

Inhalt

Vorwort	8
Teil 1: Vorurteile abbauen	9
Zu alt zum Sprachenlernen?	10
Für Fremdsprachen unbegabt?	13
Motivation – ist sie notwendig?	17
Sprachgenies oder Menschen wie du und ich?	23
Teil 2: Sein Gehirn verstehen	25
Dateneingang: das Ultrakurzzeitgedächtnis	26
Datenaufbereitung im Kurzzeitgedächtnis	29
Die zentrale Datenbank : das Langzeitgedächtnis	32
Beide Hirnhälften wollen lernen	35
Teil 3: Wortschatz lernen	39
Lernziele und Zahlenspiele	40
Einzelwort – schweres Wort	43
Wortschatz statt Wörter	46
Vokabelgräber	50
Umgang mit Wörterverzeichnissen	53
Das Ringbuch bin ich	57
Das persönliche Bildwörterbuch	63
Die Technik des Visualisierens	72
Mehrkanaliges Lernen	75
Mentales Wortschatztraining	78
Wiederholen, aber richtig	82
Wiederholen aus dem Kopf	87

Wiederholen durch Ordnen	91
Kreative Logeleien	95
Wortschatztraining für jedermann	99
Lernen im Vorbeigehen	105
Teil 4: Grammatik lernen	109
Grammatik kennen – Grammatik können?	111
Regelsprache – schwere Sprache	114
Helfen Regeln beim Sprechen?	117
Gibt es das grammatische Gedächtnis?	120
Unterricht: vom Beispiel zur Regel	124
Daheim: von der Regel zum Beispiel	128
Grammatik ohne Regeln?	132
Sprachgefühl durch Muttersprache	135
Reize statt Regeln	140
Mentale Bilder statt Regeln	144
Über Eselsbrücken gehen	154
Unvergeßliche Grammatiksätze	159
Vom Patterndrill zum Partnerdrill	164
Die «erlesene» Grammatik	169
Teil 5: Hören, Lesen, Verstehen	173
Was ist Hör- und Sehverstehen?	174
Hardware und Software	177
Erstes Training	182
Formen und Strategien	187
Die produktiven Pausen	190
Vom Hören zum Schreiben	192
Erschließungstechniken	195
Beispiele zum Mitdenken	200
Lernen mit Filmstars	203
Hörverstehen und Freizeitgestaltung	207

Teil 6: Sprechen	209
Den inneren Schweinehund besiegen	211
Schritt für Schritt	213
Gelegenheit macht Könner	218
Gesprächsstrategien	221
Gesprächstaktiken	226
Das rechte Wort zur rechten Zeit	232
Sprachliches Anbandeln	236
 Anhang	 241
Vokabular Englisch	241
Vokabular Französisch	243
Verwendete Literatur	245
Register	248